

TOSThansens skurrile Skizzierungen

*LYRIS CH*

*RHAPSODIS CH E*

*CH IMÄREN*

Lagesthenische Logik  
und  
Logarithmische Legalisierung

(III. Trilogie III.)



-----  
III.III.I - Opera buffa  
-----

III.III.II – Anders als gedacht  
-----

III.III.III – Der Puppenspieler von Braunau  
-----

III.III.IV – Kleider machen Leute  
-----

III.III.V – ALLERHAND ....ICHT  
-----

*III.III.VI - Gewürzte Anekdoten*  
-----

III.III.VII – Im Spiegel der Wahrheit  
-----

*999.999.9999 – Der schmale Pfad*  
-----

III.III.IX – Ätherisches GerÄT  
-----

---

## Opera buffa

Die Oper musikalisch voll des Anspruchs und seriös  
dort hingehen sollten die Reichen und Schönen  
aber auch einfache Leut' lassen sich durch Kultur verwöhnen  
ein bisschen leichter - die komische Oper - und humorös  
Charlez aß mit Appetit und Bravour Navour  
während Jose lustlos Carrer aß diesen Fraß  
und das Buffet war doch leer nur  
weil Maria es kahl aß  
die zuvor schon das Futter des Opernkleids verdrückte  
was die Garderobiere so gar nicht recht entzückte  
das Mahl lobte in höchsten Tönen der dicke Tenor aus Italien  
zum Dessert Lutsch-ano-eis von Pavarotti und von Sarotti Schoko Fressalien  
mühsam bändigen mit Taktstöcken Noten von Listen am Pulte  
mussten Karajan, Bernstein und Toscanini für tristen Solde  
daher musste schon Diovanni von Bizet verkaufen die Carmen  
und sie wie Carl Tonlos für viel Delio den mythischen Maestros geben, den Armen

---

---

## Anders als gedacht

Das Maerchen sagt ja unbeirrt  
dass der Frosch gekuesst zum Prinzen wird  
was aber wenn erstens alles anders gemacht  
und zweitens als gedacht  
der Frosch lieber brunzt ins Kissen  
als meist schwule Prinzen kuessen zu muessen  
ganz traurig zwei V zum W eint  
bei Kirch-weih sakral und bei Entz-weih gegenteilig scheint  
haltet nicht laenger den Reis unter Verschluss  
weil es den nicht nur fuer Chinesen geben muss  
fuer gewoehnlich erfreut der Beruf des Buesten-halters  
mehr als der des Buchhalters Maenner jeden Alters  
waehrend Opa Schnuers Enkel  
fruehreif fasziniert von seiner Tanten Schenkel  
als Camenbaer koalierend zum Koalabaer  
fiel er auch ueber das Trueffelschwein her  
Coc au Cola zu Cock au vin alternativ  
entsetzten ihn als Gourmet massiv  
den galoppierenden Schimmel auf der Marmelade  
statt auf dem Kaese - fand er schade  
Hell's Angels haben Angst im DunkeIn allein  
Hell's Eher nicht – die wissen's schon vorher allgemein  
nachzuvollziehen ist das alles nicht  
entspricht aber dem Titel der Geschicht

---

---

## Der Puppenspieler von Braunau

In Braunau am Inn war ein kleines Kind  
das drückte sehr viel und war immer nur braun unter der Windel  
dies passte nicht in seiner Eltern heile Welt  
und sie verkauften ihn an fahrende Puppenspieler - für bares Geld  
aber hier legte man ihn bald in der rechten Ecke ab  
bis einer kam - der ihm wieder Leben gab  
Voodoo Allen aus Voodstock wollte Rache an der Welt  
und schuf mit dunkler Macht und Zauberei seinen Held  
er nutzte das Püppchen und stach mit Nadeln bis  
es wirkte und es Tausenden den rechten Arm in die Höhe riss  
immer wieder — bis sie krampfhaft oben blieben  
dann später in „Mein Krampf“ beschrieben  
die Massen zu begeistern gefiel - durchaus eitel  
diesem Männchen mit seinem Bärtchen und dem Scheitel  
dieses Bärtchen aber ging verloren seinerzeit  
zusammen mit der Unschuld einer eva-braun-gebrannten schönen Maid  
beim Blick in den Spiegel glaubte er - irrtümlich rasiert  
das Bärtchen aber verrutschte nur - und jetzt die Scham der Schönen ziert  
aber wie dereinst Samson nach dem Verlust des Haares  
merkte auch er - Bärtchen weg - das war es

---

---

## Kleider machen Leute

Früher waren ja alle nackt - aber dann leider  
machten Leute Kleider  
ein Luftraum nicht länger unsichtbar fliege wenn gekickt  
ganz in Leder gewandet im Ball-kleid dann sichtbar sehr geschickt  
krähend und scharrend ein Hahn am Mist seine Krallen nicht verdreckt  
er diese darum in Hahn-schuhe steckt  
just dieser Hahn war Sieger bei einer Kräh-wette geworden  
und ziert sich seitdem mit Crevette und Krawatte stolz als Orden  
ein Rabe weissester Farbe trug zur Tarnung eine Robe dunkel  
zum Stehlen von Rebe, Rübe und auch Runkel  
für seine verlebte verliebte Verlobte die sich am Ampfer labte beim Gelübde  
das sie als Treueschwur übte  
Abschaffung der Bügelstrafe – Emanzipation und Menschenrechtung  
bei Nichteinhaltung droht Prügelstrafe mit Ächtung  
angenehm als Unter-hase trägt man das Fell von Meister Lampe  
gibt warm untenrum und auch der Wampe  
langer Rock und Roll-kragenpullover kleiden  
aber unausgezogen den Maiden glatt die Lust verleiden  
Bin-Loden will den gewebten Stoff vor der Welt verbergen  
und lebt als Loden-hüter versteckt in Afghanistans Bergen  
Yves sah Laurent und mit Coco Schnell Kollektion No. 5 von Dior

doch wer sah Ce damit der sich nicht mit Kapuze kaputt seh davor

---

-----  
**ALLERHAND ...ICHT**

EIN BÖSEWICHT MIT EINEM ZU VIEL AN GEWICHT  
BRACHTE EINEN MIT ZU WENIG DAVON VOR GERICHT  
WAR ERPICHT DORT ZU VERLIEREN DEN PROZESS NICHT  
EBEN SO WENIG WIE SEIN GESICHT  
SEIN ANWALT SPRACH IN PARAGRAPHEN EIN GEDICHT  
AUF DASS DER RICHTER IHN RICHT  
DIESER HOB DEN FINGER MAHNEND ABER KRUMM VOR GICHT  
DENN DAS PLÄDOYER WAR BESCH...EIDEN SCHLICHT  
UND DIESER ADVOKAT AUCH NICHT GANZ DICHT  
ABER AUS SEINER SICHT MAN ZU ENDE FICHT  
BIS MAN DEN MANDANTEN VERURTEILT UND ENTPERSÖNLICHT  
ALS CHRIST VON MONTE GRAFO MAN AUF DIE RINGE DER HERREN VERZICHT  
IM DICKICHT UND DOOFICHT  
SIEHT MAN JA OFT DEN STAN VOR LAUTER OLLI NICHT  
DARUM – FIAT LUX – ES WERDE LICHT  
MAN WUNDERSAM IM ORIENT FLIEGEND TEPPICHT  
EINDEUTIG ABER NICHT GANZ KLAR VERDEUTLICHT EIN BERICHT  
OB HERVORSTICHT WIE GERUCHLICH EIGENTLICHT EIN BÄR RIECHT  
UND SO LANGE BIS SCHACHT IM SCHICHT  
TUT MAN OHNEHIN SEINE PFLICHT  
-----

---

## *Gewürzte Anekdoten*

*Das Leben zieht an Dir vorbei in aller Kürze  
darum verpasse nicht ihm zu geben die nötige Würze  
wenn es sich schon bei der Geburt etwas wehrt  
Rizinus - was hinten hilft ist auch vorne nicht verkehrt  
Sind sie dann endlich da und wollen nicht schlafen  
hilft ein Schluck Wach-older und das zählen von Schafen  
Anis per Anus - damit nicht alles für selbigen ist am End  
und Kümmel stärkt den jugendlichen Lümmel aphrodisierend  
der Melisse Geist die Klosterfrau frivol belebt  
und durch Pater-silie etwas unter des Mönches Kutte bebt  
Spätreif - gegen des Weiblein Welk- ein Strauss gewürzter Nelk  
Frühreif - Sellerie und Fenchel stützen des jungen Knaben Gebälk  
sogar für das Tier hat gesorgt die Mutter Erd  
Kroko-dill und Ross-marin für's Pferd  
statt zu Rauchen Thymian und Majoran  
gelangt man höher leichter mit Marihuan  
für alles scheint ein Kraut gewachsen für jedes Leiden  
nur für Dummheit nicht und das wird auch so bleiben*

---

---

## Im Spiegel der Wahrheit

So mancher schauen möchte in der Zukunft Licht  
nur um zu bereuen dass was er heut tun hätt sollen - getan hat nicht  
Gestern wird's geben Ärger und Ungemach  
die Unwahrsagerin aus ihrer eckigen Kugel heraus  
sagte nicht nur die Zukunft hinten nach  
sondern die Vergangenheit voraus  
doch ausgerechnet ein Hellseher sah dunkle Zeiten kommen  
wahr sagen - falsch schweigen - ängstlich beklommen  
die Vergangenheit betreffend hatte er als Optimist gelacht  
und den Wirt ohne die Rechnung kalt gemacht  
Spiegelei Spiegelei an der Wand  
wer macht das beste Rührei im ganzen Land  
wird der Schwan ent-lich zum Hässlein  
freut Euch und tut auf ein Fässlein  
Dali erinnert am liebsten an die Zukunft - no future  
surreal verläuft die Zeit und mit ihr die Uhr  
Lasst wie's ist!!!  
schon Erich Kästner bemerkte wahrhaftig heiter  
wenn's so weiter geht geht's auf keinen Fall so weiter

---

---

## *Der schmale Pfad*

*Es entscheidet sich oft schon in der Jugend  
wie man sich entwickelt in Sachen Tugend  
doch der Weg dorthin ist schmal und weit  
der zur Sünde bequem und breit  
in einer Seifenkiste hat Meister Proper auf Ariels Clementine geprobt  
und die hat ihn für sein dreckamstecken sogar sehr gelobt  
dann noch Nivea für's Niveau und mit Ajax reingewaschen blank  
aber der so seriöse Persil-Mann und sein weisser Riese  
in Wirklichkeit eine f... ickende Zeitbombe eine ganz fiese  
kriegte mit Perlwoll zwar weich - aber nicht rum - jene beide  
bei den dritten klappte es dann - Corega Tabs sei Dank  
und sie trieben es wie Marquis de Sade unter einer Markis' aus Seide  
moralische Entrüstung ist der Heiligenschein vom Scheinheilig  
schnell den Hut nehmen ehe es den Kopf kostet eilig  
ist es Erregung öffentlichen Ärgernisses oder gar Exhibitionismus  
wenn einem die nackte Wahrheit vor Augen geführt werden muss  
ein ach so Anständiger ins rechte Licht gerückt unverhofft  
wird dabei zum DreckSAUbermann oft  
ich lob mir Wein Weib und Gesang  
unanständig zwar und auch Atheist - Gott sei Dank*

---

---

## ÄTherisches GerÄT

Unbedingt darauf hinzuweisen in diesem –na ja – Gedicht  
dass mehr Worte auf-ÄT enden als mit ÄT- beginnen erachte ich als Pflicht  
schon der Erlkönig reitet durch die Nacht so spÄT  
bei Wind der auch noch weht  
aus dem Kindlein - das gerade blÄhT  
hält es sicher hält es warm während es erleichtert krÄhT  
doch vom Gestank es dem Vater vergeht  
und er es sogleich entlÄdT  
und so fällt es in den Graben  
fressen es die Raben  
tÄTowierte ÄThiopier die ihre Kinder ÄTzend finden  
lassen sie – eingelegt in ÄThanol- vulkanisch im ÄTna verschwinden  
dort verdampfen sie ihre ÄTherischen Öle ein letztes mal  
hart – aber so ist der kleinen VerrÄTer Schicksal  
normal macht man ja so ÄTwas nicht  
ÄTiologisch gesehen – VerlÄTzung der Aufsichtspflicht

---

